

27.01.2005 - 08:48 Uhr

Tourismus-News über Ungarn: Mit einer Vignette durch das ganze Land -

Zürich (ots) -

Ungarns Autobahnen sind mit einer Plakette durchgehend befahrbar

Schon seit dem 12. März 2004 ist es offiziell und amtlich - alle ungarischen Autobahnen sind jetzt in das benutzerfreundliche Vignettensystem integriert. Damit hatte die ungarische Regierung frühzeitig ihr Versprechen eingelöst, noch vor dem EU-Beitritt Ungarns am 1. Mai 2004 ein landesweit einheitliches Mautsystem für die Autobahnen M1, M3, M5 und M7 zu schaffen. Ein Ende fand damit auch die jahrelange Debatte um die ‚teuerste Mautstrecke Europas‘, dem nur 155 Kilometer langen Autobahnabschnitt der M5 zwischen Budapest und Kiskunfélegyháza.

Verkaufsstellen für die Autobahnvignetten gibt es an den Grenzübergängen nach Ungarn und an Tankstellen. Vignetten gibt es für die Dauer von zehn Tagen, einem Monat (ab Kaufdatum für weitere 30 Tage, also insgesamt 31 Tage) und einem Jahr. Für die neu eingeführte Kategorie D4, die Schwertransporte über 12 Tonnen betrifft, wurde zudem eine Eintagesvignette eingeführt für den gelegentlichen Transitverkehr.

Preise (Forint):

Kat. D1 Motorräder und Kraftfahrzeuge bis 3,5 t
10 Tage 2.300 (CHF 15,-), 1 Monat 3.900 (CHF 25,-),
1 Jahr 35.000 (CHF 229,-)

Kat. D2 Kraftfahrzeuge bis 7,5 t, Busse über 3,5 t
10 Tage 6.300 (CHF 41,-), 1 Monat 11.500 (CHF 75,-),
1 Jahr 101.000 (CHF 660,-)

Kat. D3 Kraftfahrzeuge über 7,5 t
10 Tage 9.800 (CHF 64,-) 1 Monat 16.700 (CHF 109,-)
1 Jahr 150.000 (CHF 980,-)

Kat. D4 Kraftfahrzeuge über 12 t
10 Tage 12.500 (CHF 82,-) 1 Monat 21.300 (CHF 139,-)
1 Jahr 190.000 (CHF 1242,-)

Euro Preise hängen vom täglichen Wechselkurs ab. (1 CHF= 153 HUF)

Aufgrund des grossen Erfolges in der Einführungsphase 2003/4 wird die so genannte Kurzzeit-Vignette - gültig ab dem Kaufdatum für drei Folgetage, d.h. vier Tage insgesamt - auch 2005 weitergeführt. In der Nebensaison (Oktober bis April) ist sie bereits für 1.120 Forint (rund 4,50 Euro) zu haben, in der Hauptsaison (Mai bis September) kostet sie 1.460 Forint (umgerechnet etwa 5,85 Euro). Ziel ist es, gerade in der Ferienzeit mehr Autofahrer für eine Fahrt auf den Autobahnen zu begeistern. Des Weiteren wird damit eine urlaubsfreundlichere und kostengünstigere Variante für Durchreisende in die angrenzenden Nachbarländer angeboten.

Die Vignette muss vor Antritt der Autobahnfahrt deutlich angebracht werden, also auch schon für die Auffahrt zur Autobahn und ist nur zusammen mit dem Kontrollabschnitt gültig! Detaillierte Informationen liefert die Website www.autobahn.hu mit zwölfsprachigem Service, darunter auch in Deutsch - allerdings sind derzeit die neuen 2005er-Preise noch nicht online.

Kontakt:

Ungarisches Tourismusamt
CH-8035 Zürich
Stampfenbach Str.78
Tel. +41/1/361 1414
Fax +41/1/361 3939
Internet: info@ungarn-tourism.ch
Internet: www.ungarn-tourismus.at
Internet: www.hungary.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007131/100485408> abgerufen werden.